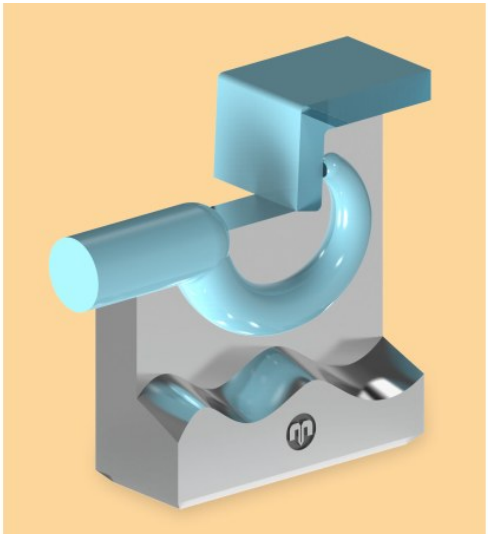
i-mold zeigt auf der Fakuma eine neue Tunnel-Angussbaureihe

Artikel vom **29. September 2026**
Normalien, Teile und Zubehör

In Halle A2, Stand 2219, zeigt i-mold auf der Fakuma 2026 die neuen Tunnel-Angusseinsätze »TGBL«. Die Baureihe lenkt den Schmelzstrom um bis zu 270° um und ermöglicht damit das Anspritzen von Deckeln oder Kappen auf der Innenseite. Angussmarkierungen auf sichtbaren Außenflächen lassen sich dadurch vermeiden.



Die neuen Tunnel-Angusseinsätze lenken den Schmelzstrom um bis zu 270° um und ermöglichen ein Anspritzen von der Bauteilinnenseite (Bild: i-mold).

Auf der Fakuma 2026 präsentiert i-mold eine neue Baureihe seiner Tunnel-Angusseinsätze. Die »TGBL«-Typen sind insbesondere für Anwendungen vorgesehen, bei denen ein Anschnitt auf der sichtbaren Seite eines Kunststoffbauteils unerwünscht ist. Durch die Umlenkung des Schmelzstroms um bis zu 270° können etwa Ränder von Deckeln und Kappen von innen angespritzt werden.

Drei Größen für unterschiedliche Schussgewichte

Die einteilig ausgeführten Angusseinsätze stehen in drei Größen zur Verfügung. Größe 1 ist für Schussgewichte bis 35 g ausgelegt, Größe 2 für bis zu 120 g und Größe 3 für bis zu 1000 g. Aufgrund ihrer kompakten Konstruktion benötigen die Einsätze vergleichsweise wenig Einbauraum im Spritzgießwerkzeug. Als Besonderheit nennt der Hersteller das kalottenförmig ausgeführte Ende des Angusskanals. Bei der Anpassung an die jeweilige Bauteilkontur entsteht dadurch unabhängig von der Neigung der anzuspritzenden Oberfläche ein kreisförmiger Anschnitt. Sein Durchmesser lässt sich über die Tiefe des Materialabtrags an die jeweilige Anwendung anpassen.

Für weichere Thermoplaste

Aufgrund der starken Umlenkung und des engen Anschnittquerschnitts eignen sich die »TGBL«-Einsätze hauptsächlich für Thermoplaste mit geringerer Steifigkeit, beispielsweise Polyolefine. Von der Verarbeitung faser- oder talkumgefüllter Materialien mit diesen Einsätzen rät der Hersteller ab. Hintergrund ist die Entformung des Angusses. Beim Öffnen des Werkzeugs wird dieser zunächst abgeschert und anschließend unter elastischer Verformung aus dem stark gebogenen Angusskanal gezogen. Eine ausreichende Flexibilität des erstarrten Materials ist daher erforderlich, damit der Anguss dabei nicht im Kanal abreißt. Die Tunnel-Angusseinsätze werden aus verschleißfestem Warmarbeitsstahl gefertigt. Als Herstellungsverfahren nutzt i-mold Metallspritzgießen (MIM). Damit lassen sich laut Unternehmen glatte Angusskanäle und definierte Anschnittabmessungen realisieren. Die standardisierten Einsätze sind zudem austauschbar, sodass bei Verschleiß nicht die entsprechende Werkzeugpartie neu gefertigt werden muss. Die Fakuma findet vom 12. bis 16. Oktober 2026 in Friedrichshafen statt.

Hersteller aus dieser Kategorie

Dr. Jessberger GmbH
Jägerweg 5-7
D-85521 Ottobrunn
089 666633-400
info@jesspumpen.de
www.jesspumpen.de
Firmenprofil ansehen

Regloplas AG
Spühlstr. 6
CH-9016 ST. GALLEN
0041 71 2825800
info@regloplas.com
www.regloplas.com
Firmenprofil ansehen

Jumo GmbH & Co. KG
Moritz-Juchheim-Str. 1
D-36039 Fulda
0661 6003-0
mail@jumo.net
www.jumo.net
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag